

Bundeseinheitliche Fortbildungsprüfung der Industrie- und Handelskammern

Geprüfte/-r Fachwirt/-in für Versicherungen und Finanzen

Lebensversicherungen und Betriebliche Altersversorgung

– Produktmanagement für Versicherungs- und Finanzprodukte

Lösungshinweise

Datum: 19. April 2022

Bearbeitungszeit: 90 Minuten

Anzahl Aufgaben: 5

Hinweise für den Korrektor:

- Die folgenden Lösungen sind lediglich Lösungshinweise.
- Sie sollen nur den Rahmen der zu erwartenden Prüfungsleistung abstecken.
- Der Korrektor ist durch die hier aufgeführten Lösungshinweise in seinem Bewertungsspielraum nicht eingeengt.
- Bei Aufgaben, die eine Aufzählung von n-Fakten zur Lösung erfordern, werden nur die ersten n-Fakten gewertet. Alle darüber hinausgehenden Aufzählungen werden gestrichen.
- Bei Berechnungen sollen Folgefehler berücksichtigt werden und somit nicht zum Punktabzug führen.
- Der leichten Lesbarkeit wegen geben wir in den Aufgaben/Texten der männlichen Form den Vorzug. Mit diesem einfacheren sprachlichen Ausdruck sind selbstverständlich immer alle Geschlechter gemeint.

Die Aufgaben mit Lösungsvorschlägen können von den Industrie- und Handelskammern oder Dritten nach einer Frist von sechs Monaten direkt bestellt werden bei:

wbv Media GmbH & Co. KG, Service-Center DIHK,

Postfach 10 06 33, 33506 Bielefeld

Tel.: 0521/91101-16, Fax: 0521/91101-19, E-Mail: service@wbv.de

Ausgangssituation zu allen Aufgaben

Die Firma Bauer Transporte GmbH hat insgesamt 50 fest angestellte Mitarbeiter und fünf Auszubildende in den Berufsbildern Speditionskaufmann/-frau sowie Kaufmann/-frau für Büromanagement.

Da es für die Branche schwierig ist, gutes Personal zu bekommen, möchte die Geschäftsleitung als Arbeitgeber attraktiver werden und unter anderem die Mitarbeiter für das Thema betriebliche Altersversorgung und Absicherung biometrischer Risiken sensibilisieren.

Hierzu haben die beiden Geschäftsführer Vertreter der Proximus Lebensversicherung AG zu persönlichen Informationsgesprächen für die Mitarbeiter eingeladen sowie um einen Austausch rund um das Thema Implementierung eines Versorgungswerkes für das Unternehmen gebeten. Im Vorfeld wurden die Vertreter der Proximus Lebensversicherung AG schon informiert, dass einige Mitarbeiter Informationen hinsichtlich der Bedeutung des Rechnungszinses für die spätere Rente wünschen.

Aufgabe 3

Im Bereich der Altersvorsorge gewinnen Hybridprodukte eine immer mehr zunehmende Bedeutung.

Als Mitarbeiter der Abteilung Vertrieb der Proximus Lebensversicherung AG sollen Sie den Mitarbeitern der Personalabteilung der Bauer Transporte GmbH das Thema Hybridprodukte erläutern.

a Mögliche Punktzahl: 6

Beschreiben Sie die Funktionsweise eines Hybridprodukts.

b Mögliche Punktzahl: 10

Stellen Sie dar, welche Funktion die jeweiligen Töpfe bei einem Drei-Topf-Hybridprodukt haben und welcher Topf beim Zwei-Topf-Hybrid entfällt.

c Mögliche Punktzahl: 4

Geben Sie vier mögliche Kritikpunkte in Bezug auf Hybridprodukte an.

Lösungshinweise Aufgabe 3

[VO: § 5 Absatz 2 Nr. 2 und 4]

a Mögliche Punktzahl: 6

Bei Hybridprodukten wird der Sparanteil der Kunden in sichere Anlagen auf der einen und in eine Mischung aus Fonds für eine höhere Rendite auf der anderen Seite investiert. Dabei handelt es sich um fondsgebundene Versicherungslösungen, die nach Vertragsende oder in einer Rentenbezugszeit eine garantierte Leistung vorsehen. Dazu gibt es zwei oder mehrere Töpfe, zwischen denen der Versicherer je nach Marktsituation, Laufzeit und Risiko-profil des Kunden umschichtet.

b Mögliche Punktzahl: 10

Z. B.:

- Der erste Topf ist das konventionelle Sicherungsvermögen des Versicherers und damit die Basis.
Das Sicherungsvermögen bildet die vereinbarte Garantie.
- Der zweite Topf ist ein Wertsicherungsfonds eines Asset Managers, der in sich schon Sicherheit, aber auch Renditechancen bietet.
- Der dritte Topf ist in der Regel ein Fonds bzw. eine Fondszusammenstellung, den bzw. die sich der Kunde selbst zusammenstellen kann oder vom Versicherer vorgegeben wird. Das ist gewissermaßen der Renditemotor, da zwar in risikoreiche Fonds investiert wird, aber auch mit einer hohen Renditechance.

Beim Zwei-Topf-Hybrid wird der Wertsicherungsfonds in der Mitte einfach ausgespart.

c Mögliche Punktzahl: 4

Mögliche Kritikpunkte, z. B.:

- Hybridprodukte sind meist sehr komplex.
- Sie sind oft für Kunden nur schwer verständlich.
- Es besteht die Gefahr einer produktspezifischen Intransparenz.
- Es besteht die Gefahr hoher Kosten z. B. durch häufiges Umschichten.
- Automatische Umschichtungsprozesse können dazu führen, dass das Verhältnis von Sicherheits- und Renditekomponenten nicht mehr zum Risikotyp des Versicherten passt.
- Es handelt sich um ein Produkt, das die Vermittler auch wegen der Komplexität vor Herausforderungen stellt.

Aufgabe 5

Ab dem 1. Januar 2021 wurde die Grundrente eingeführt. Die Information für die Belegschaft der Bauer Transporte GmbH wird deshalb inhaltlich ergänzt. Anhand des Beispiels von Frau Müller werden die Auswirkungen dargestellt.

Hinweis: Belegungszeiten und weitere rentenrechtliche Informationen entnehmen Sie bitte der Anlage 1.

a Mögliche Punktzahl: 5

Zeigen Sie die Anspruchsvoraussetzungen auf und prüfen Sie, ob Frau Müller in die Grundrentenvoraussetzungen fällt.

b Mögliche Punktzahl: 8

Berechnen Sie anhand der Angaben von Frau Müller den Grundrentenzuschlag unter Berücksichtigung der Werte für das Jahr 2021 (West).

c Mögliche Punktzahl: 7

Erläutern Sie die Möglichkeit des Hinzuverdienstes und der Einkommensanrechnung und berechnen Sie die Grundrente für den Fall, dass Frau Müller (Single) ein zusätzliches Einkommen in Höhe von 1.450 € im Monat bezieht.

Lösungshinweise Aufgabe 5

[VO: § 5 Absatz 2 Nr. 2]

a Mögliche Punktzahl: 5

Für den Anspruch auf Grundrente müssen mindestens 33 Jahre Grundrentenzeiten erfüllt werden, zwischen 33 und 35 Jahren erfolgt ein gestaffelter Grundrentenzuschlag.

Erst ab 35 Jahren wird der Grundrentenzuschlag in voller Höhe gezahlt. Hierbei muss das Einkommen mindestens 30 % und höchstens 80 % des Durchschnittsverdienstes betragen haben.

Frau Müller hat 40 Jahre Grundrentenzeiten belegt. Bis auf die schulische Ausbildung und die Zeit mit geringfügiger Beschäftigung (450 €) fallen alle Zeiten in die Belegung.

Da sie immer 50 % des Durchschnittsverdienstes erwirtschaftet hat, liegt sie über dem Mindestwert von 30 % und unter dem maximalen Wert von 80 % des Durchschnittsverdienstes.

b **Mögliche Punktzahl: 8**

Für Frau Müller ergibt sich mithilfe der Rentenformel folgende Berechnung:

$$40 \text{ Jahre} \cdot 0,5 \text{ Entgeltpunkte} \cdot 34,19 \text{ €} = 683,80 \text{ €}$$

Die durchschnittlichen Entgeltpunkte werden verdoppelt und auf maximal 0,8 Entgeltpunkte begrenzt. Somit ergibt sich ein Zuschlag von 0,3 Entgeltpunkten, welcher um 12,5 % gekürzt wird.

$$0,3 - 12,5 \% = 0,2625$$

Dieser Zuschlag wird auf höchstens 35 Jahre berechnet.

$$0,2625 \cdot 35 \text{ Jahre} \cdot 34,19 \text{ €} = 314,12 \text{ €}$$

Der Zuschlag für die Grundrente beträgt somit 314,12 €.

c **Mögliche Punktzahl: 7**

Da Frau Müller über der Freigrenze von 1.250 €, aber unter 1.600 € verdient, wird das Einkommen auf den Grundrentenzuschlag mit 60 % angerechnet. Ab 1.600 € erfolgt die Anrechnung zu 100 %.

Sie liegt mit 1.450 € um 200 € über der Einkommensgrenze. Hiervon werden 60 % ermittelt, daraus ergeben sich 120 €.

Der Zuschlag von 314,12 € wird um 120 € gekürzt. Die Grundrente beträgt somit 194,12 €.